SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 279 / 2025
Wittenberg, den 23.09.2025

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum 22. - 23.09.2025

Kriminalitätslage:

Versuchter Einbruch
Der Polizei wurde am 22.09.2025 mitgeteilt, dass Unbekannte mutmaßlich versuchten, in ein Einfamilienhaus am Stadtrand Wittenbergs einzubrechen. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde im Verlauf des letzten Wochenendes das Flachdach des Anbaus eines Einfamilienhauses betreten und dort durch Gewalt gegen ein Schloss eine Dachluke geöffnet. Aus dem darunter liegenden Dachraum wurde nichts entwendet, ein Eindringen in das eigentliche Wohnhaus gelang nicht. Die nominelle Höhe des Schadens ist nicht bekannt.

Randalierer in Apotheke
In einer Annaburger Apotheke zeigte sich am 22.09.2025 gegen Mittag eine männliche Person uneinsichtig, da die Mitarbeiter ein verschreibungspflichtiges Medikament nicht ohne Vorlage des entsprechenden Rezepts herausgeben wollten. Er warf Verkaufsträger im Geschäft um und wurde verbal ausfällig. Den eintreffenden Polizeibeamten gegenüber erklärte der knapp 50-Jährige, seit einiger Zeit im Ausland zu leben und daher keine gültige Krankenkassen-/Chipkarte und auch keinen Hausarzt mehr zu haben. Er wurde in ärztliche Obhut übergeben, ein Ermittlungsverfahren gegen ihn wurde eingeleitet.

Sachbeschädigung – Täter gestellt
Nach Zeugenhinweisen betraten Polizeibeamte am 22.09.2025 gegen 17:15 Uhr ein leerstehendes Firmenobjekt in Wittenberg, Am Hauptbahnhof. Zeugen hatten dort drei Personen gesehen, die Fenster beschädigten. Polizeibeamte stellten zwei 15- bzw. 16-jährige Wittenberger fest, die auf Nachfrage auch einräumten, Fensterscheiben beschädigt zu haben. Die dritte Person flüchtete, konnte aber ermittelt werden. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs und der Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Trunkenheit im Straßenverkehr / Fahren ohne Fahrerlaubnis
Am 22.09.2025 befuhren Polizeibeamte gegen 13:20 Uhr in Jessen die Rosa-Luxemburg-Straße und bemerkten im fließenden Verkehr einen PKW, dessen Fahrer nicht mehr im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Die Polizei folgte ihm durch das Stadtgebiet. Konkreten Anhaltesignalen mittels Leuchtzeichen entzog sich der Fahrer zunächst durch Flucht durch das Stadtgebiet, schließlich konnte er jedoch im Bereich Am Klärwerk angehalten und kontrolliert werden. Der Verdacht bestätigte sich, der 59-jährige Jessener ist nicht mehr im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis. Darüber hinaus stand er während der Fahrt unter der Einwirkung von Alkohol. Am nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeug befanden sich zwei unterschiedliche Kennzeichentafeln, von denen eine wegen Diebstahls gesucht wurde. Zudem bestand für den Mann schon ein Haftbefehl, dessen Vollstreckung er aber durch die Zahlung einer haftbefreienden Geldsumme abwenden konnte.

Die Polizei leitete Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts von Verstößen gegen das Strafgesetzbuch, das Straßenverkehrsgesetz sowie das Pflichtversicherungsgesetz ein.

Sonstiges:

In den Abendstunden des 22.09.2025 erregte der Flug eines Polizeihubschraubers über Wittenberg einiges Aufsehen. Die Polizeibeamten suchten sowohl aus der Luft als auch bodengebunden nach einer vermissten Person. Ermittlungen ergaben mittlerweile Hinweise zum Aufenthaltsort der Person. Es trat kein schädigendes Ereignis ein.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Böttcher
Polizeirat

Impressum:
Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de